

«Benzin ist ein guter Fettlöser; kann ich es also aus dem Tank meines Wagens absaugen, um damit mein Fahrrad oder den Dunstabzug in meiner Küche zu reinigen?»

Motorenbenzin ist für den Betrieb unserer Fahrzeuge und Kleingeräte mit Benzinmotor wie Rasenmäher, Motorsensen oder Kettensägen unerlässlich. Leider enthält Benzin verschiedene sehr giftige Stoffe, darunter das krebserregende, mutagene und reizende Benzol, das oral, über die Haut oder über die Atemwege aufgenommen werden kann. Es ist ganz wichtig, dass Benzin nur als Treibstoff verwendet wird.

Die nachfolgenden Sicherheitsratschläge sollten unbedingt befolgt werden, erhält doch das Schweizerische Toxikologische Informationszentrum (Tox Info Suisse) rund sechsmal mehr Anrufe zu Benzin als die Giftnotrufzentralen im benachbarten Ausland.

Ihr Mr. Safety

Unsere Tipps für Sie:

- Bei versehentlichem Verschlucken einen Arzt rufen. Keinesfalls Erbrechen herbeiführen, allenfalls ein bis zwei Schlucke Wasser trinken.
- Bei Hautkontakt die verschmutzten Kleider ausziehen, die Haut sofort gut mit Wasser und Seife waschen, nicht schrubben.
- Nicht in Behälter, die nicht dafür vorgesehen sind, und nie in Getränkeflaschen umfüllen.
- Kein Benzin mit dem Mund ansaugen, beispielsweise um einen Tank zu entleeren.
- Funkenbildung in der Nähe von Treibstoff vermeiden, denn durch die Benzindämpfe besteht Explosionsgefahr.
- Die Entleerung eines Fahrzeugtanks muss von Fachpersonal vorgenommen werden.
- Es wird empfohlen, für Kleingeräte mit Benzinmotor nur Alkylatbenzin zu verwenden. Dieses enthält 95 Prozent weniger Schadstoffe als normales Benzin.
- Notfallnummer Tox Info Suisse 145

Fragen? Anregungen? Hinweise?

Weitere Informationsmaterialien zum verantwortungsvollen Umgang mit chemischen Produkten im Alltag unter **www.cheminfo.ch**